

# FACH TAGUNG

Ruprecht-Karls-  
Universität Heidelberg  
18. Juni 2013



## Change Agents

Gesichter des Wandels | The Faces of Change

## PROGRAMM

BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.  
Wir machen Zukunft.  
Machen Sie mit.

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

# „Change Agents“ – Gesichter des Wandels

Hochschulbildung als Motor nachhaltiger Entwicklung

18. Juni 2013, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

---

BMZ und DAAD danken der Ruprecht-Karls-Universität  
für ihre freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung  
und Durchführung der Veranstaltung.



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## Inhaltsverzeichnis

---

Deutsch:	Seite/Page
„Change Agents“ – Gesichter des Wandels	6
Programm	7
Referenten	12
English:	
“Change Agents“ – The Faces of Change	24
Programme	25
Speakers	30
Kontakt/Contact	41
Hotels	42
Hinweise/Notes	43

Nachhaltige Entwicklung beginnt in den Köpfen. Sie erfordert gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte, die motiviert und in der Lage sind, den Wandel in ihren Heimatländern zu gestalten.

Seit über 25 Jahren unterstützt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) die Ausbildung herausragender Nachwuchsführungskräfte aus Entwicklungsländern. Viele der Geförderten besetzen heute Schlüsselpositionen in ihrer Heimat und engagieren sich in internationalen Netzwerken als „Change Agents“ für eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung.

Was können wir von diesen Erfolgsgeschichten lernen? Welchen Beitrag leisten die deutschen Hochschulen zur Ausbildung von „Change Agents“ aus Entwicklungs- und Schwellenländern? Und wie spiegelt sich die steigende Bedeutung von Hochschulbildung und Wissenschaft in der Entwicklungszusammenarbeit wider?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung **„Change Agents“ – Gesichter des Wandels**. Mit Stipendiatinnen und Stipendiaten, Alumni, Hochschulpartnern und hochrangigen Gästen aus Wissenschaft und Entwicklungspolitik wollen BMZ und DAAD die Rolle von Hochschulbildung als Motor nachhaltiger Entwicklung diskutieren und dabei Erfolge und Herausforderungen gemeinsamer Bildungsprogramme gleichermaßen in den Blick nehmen.

BMZ und DAAD präsentieren

### „Change Agents“ – Gesichter des Wandels 18.06.2013, 13:00 – ca. 21:00 Uhr, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Alte Aula

Dienstag, 18.06.2013

12:00 Uhr

Registrierung

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

14:00 Uhr

**Werkstattgespräch mit BMZ und DAAD** (englisch)

Wir werden „Change Agents“ – Erfahrungen der Studierenden und der deutschen Hochschulen

Moderation:

*Jan-Martin Wiarda*

*Leiter des Bereichs Kommunikation und Medien,  
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher  
Forschungszentren, Berlin*

---

#### Round Table I: Perspektiven aus dem Studium

*Suaad Abdo* (Jemen)

*Master of Public Policy, Universität Erfurt*

*Syahrina Anggraini* (Indonesien)

*MSc Environmental Governance,  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

*Álvaro Díaz Bustamante* (Chile)

*MBA Small Enterprise Promotion and Training,  
Universität Leipzig*

*Li Ma (China)*  
MBA International Management,  
ESB Business School Reutlingen

*Tesfamicheal Wossen (Äthiopien)*  
PhD Global Food Security, Universität Hohenheim

14:45 Uhr

### Round Table II: Perspektiven aus der Hochschule

*Prof. Dr. Anna Geis*  
Institut für Politikwissenschaft,  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

*Prof. Dr. Philipp Misselwitz*  
Fachbereich Internationale Urbanistik und Entwerfen/  
Habitat Unit, Technische Universität Berlin

*Prof. Dr. Rainer Sauerborn*  
Institut für Public Health,  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

---

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:50 Uhr

Fototermin

---

16:00 Uhr

**Offizielle Eröffnung der Veranstaltung in der Alten Aula**  
(Verdolmetschung ins Englische und Deutsche)

*Prof. Dr. Bernhard Eitel*  
Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Exzellenz und Verantwortung:**  
Das Engagement der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
in der Entwicklungszusammenarbeit

16:10 Uhr

**Wir brauchen „Change Agents“ –**  
Ihre Bedeutung für die deutsche Entwicklungs-  
zusammenarbeit

*Dirk Niebel*  
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

**Die BMZ-Bildungsstrategie: Hochschulbildung und**  
Wissenschaft für zukünftige Verantwortungsträger

*Prof. Dr. Margret Wintermantel*  
Präsidentin des DAAD

**Die deutschen Hochschulen und der DAAD: Partner in der**  
Entwicklungszusammenarbeit

---

16:30 Uhr

### Podiumsrunde

*(Simultanübersetzung ins Englische und Deutsche)*

Wir sind „Change Agents“ –  
Erfahrungen von DAAD-Alumni aus Entwicklungsländern

Moderation:

*Jan-Martin Wiarda*

*Leiter des Bereichs Kommunikation und Medien,  
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher  
Forschungszentren, Berlin*

Podium:

- *Bundesminister Dirk Niebel*
- *Prof. Dr. Margret Wintermantel*
- *DAAD-Alumni aus Entwicklungsländern:*

*Prof. Dr. Ummu Salma Bava (Indien)*

*Leiterin des Europe Area Studies Programme,  
Jawaharlal Nehru University*

*Dr. Augustine Titani Magolowondo (Malawi)*  
*Koordinator des Regionalprogramms für Afrika,  
Netherlands Institute for Multiparty Democracy*

*Doaa Mohamed Soliman (Ägypten)*

*Referentin für Digitale Medien, Anna Lindh  
Foundation for the Dialogue among Cultures*

---

18:00 Uhr

Empfang und gemeinsames Abendessen

19:00 Uhr

### Literarischer Abend

Indische Wirklichkeiten:

Der Schriftsteller und Journalist Raj Kamal Jha in Lesung  
und Gespräch über ein in Veränderung begriffenes Land

*Raj Kamal Jha, indischer Autor und leitender  
Redakteur des Indian Express in Neu-Delhi  
(Gast des Berliner Künstlerprogramms 2012/2013)*

Moderation:

*Katharina Narbutovič*

*Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD*

Dolmetscherin:

*Jutta Himmelreich*

21:00 Uhr

Umtrunk im Innenhof

anschließend

Bus-Shuttle zu den Hotels

---

Eröffnung

**Name** Prof. Dr. Bernhard Eitel  
**Position** Rektor  
**Hochschule** Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
**Land** Deutschland



Bernhard Eitel studierte Geographie und Germanistik an der Universität Karlsruhe und wurde 1989 an der Universität Stuttgart promoviert. Er habilitierte sich 1994 im Fach Physische Geographie und folgte 1995 einem Ruf an die Universität Passau. Seit 2001 hat er den Lehrstuhl für Physische Geographie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg inne, zu deren Rektor er 2007 gewählt wurde. 2013 wurde er für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Neben Engagements in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Fachgesellschaften, in Wissenschaftseinrichtungen sowie im Vorstand der Metropolregion Rhein-Neckar ist Bernhard Eitel derzeit Sprecher der German U15, Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) sowie Mitglied der Executive Commission of the International Association of Geomorphologists (IAG) und korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI).

---

**Name** Dirk Niebel  
**Position** Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
**Institution** Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin und Bonn  
**Land** Deutschland



Dirk Niebel ist seit 2009 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Nach seinem Studienabschluss als Diplom-Verwaltungswirt an der Fachhochschule des Bundes in Mannheim wurde er 1993 Arbeitsvermittler beim Arbeitsamt Heidelberg. Er war Gründungsmitglied der Jungen Liberalen (JuLis) in Heidelberg und gehört seit September 1998 als FDP-Abgeordneter für den Wahlkreis Heidelberg-Weinheim dem Deutschen Bundestag an. Während seiner Zeit als arbeitsmarktpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und ordentliches Mitglied im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales befasste er sich insbesondere mit Fragen der Arbeitsmarktpolitik und der sozialen Sicherheit. Von Mai 2005 bis zu seinem Amtsantritt als Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war Dirk Niebel Generalsekretär der FDP.

---

**Name Prof. Dr. Margret Wintermantel**

Position Präsidentin  
 Institution Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bonn  
 Land Deutschland



Margret Wintermantel ist seit 1992 Professorin für Sozialpsychologie an der Universität des Saarlandes. Sie stand sechs Jahre an der Spitze der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), bevor sie 2012 zur Präsidentin des DAAD gewählt wurde. Nach dem Studium der Psychologie und Publizistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz promovierte sie 1972 zur Dr. rer. nat. im Fach Psychologie. 1986 folgte die Habilitation im Fach Psychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Von 2000 bis 2006 war Margret Wintermantel Präsidentin der Universität des Saarlandes. Sie gehört dem Österreichischen Wissenschaftsrat an und ist Mitglied im Vorstand der European University Association (EUA) sowie zahlreicher weiterer nationaler und internationaler Gremien. Mit dem Bundesverdienstkreuz wurde sie 2009 als eine international anerkannte Expertin geehrt, die sich engagiert für die Weiterentwicklung des deutschen Hochschulsystems einsetzt.

**Round Tables, Podiumsrunde und literarischer Abend**

**Name Suaad Abdo**

Position DAAD-Stipendiatin im Programm Public Policy and Good Governance (PPGG), Master in Public Policy  
 Hochschule Universität Erfurt, Willy Brandt School of Public Policy  
 Land Jemen und Deutschland



Suaad Abdo (\*1981) studiert im Masterprogramm Public Policy and Good Governance an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt und spezialisiert sich in den Bereichen Konfliktforschung und Management. Vor ihrem Studium in Deutschland arbeitete sie als Projektmanagerin für die zivilgesellschaftliche Organisation „SOUL“ im Jemen. Der Schwerpunkt ihrer Projekte lag im Bereich Frauenförderung – ein Thema, das ihr seither ein großes Anliegen ist. Suaad Abdo erwarb einen Masterabschluss in Business Administration an der International University of Malaysia. Es ist ihr Interesse, den Dialog zwischen dem öffentlichen Sektor und dem Privatsektor voranzutreiben und auf diese Weise gesellschaftliche Entwicklung zu befördern. Für das Swedish Institute in Stockholm erarbeitete sie eine vergleichende Studie zu Führungskräfte-Austauschprogrammen in der MENA-Region.



### Name Syahrina Anggraini

Position DAAD-Stipendiatin im Programm Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge, MSc Environmental Governance

Hochschule Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Land Indonesien und Deutschland



Syahrina Anggraini schloss 2004 ihr Studium der Meteorologie mit einem Bachelor an der Bogor Agricultural University ab. Zurzeit studiert sie im zweiten Semester Environmental Governance an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und engagiert sich dort als studentische Vertreterin des Studiengangs. In Indonesien arbeitet sie seit 2005 für Carbon and Environmental Research Indonesia (CER), eine Beratungsfirma, die sich mit Fragen des Klimawandels befasst. Seit 2006 ist sie Mitglied des CER-Vorstandes. Als Beraterin spezialisierte sie sich auf die Inventarisierung von Treibhausgasemissionen und die Entwicklung von Klimaschutzprojekten in den Bereichen Erneuerbare Energien, Forstwirtschaft, Abfallwirtschaft und Industrielle Verfahren. Syahrina Anggraini war maßgeblich beteiligt an der Entwicklung des nationalen Treibhausgasinventars Indonesiens und arbeitete als internationale Beraterin für die Entwicklung von Osttimors Treibhausgasinventar im Abfallsektor.

### Name Prof. Dr. Ummu Salma Bava

Position Leiterin des Europe Area Studies Programme

Hochschule Jawaharlal Nehru University, Zentrum für Europäische Studien, Neu-Delhi

Land Indien



Ummu Salma Bava (\*1963) lehrt und forscht als Professorin für Europäische Studien an der renommierten Jawaharlal Nehru University (JNU) in Neu-Delhi. Sie leitet dort das Europe Area Studies Programme und ist ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Außen- und Sicherheitspolitik sowie dem der regionalen Integration. Nach einem Masterabschluss in Internationaler Politik promovierte sie an der School of International Studies (SIS) der Jawaharlal Nehru University. Ummu Salma Bava erwarb außerdem ein Diplom in Friedens- und Konfliktforschung der Universität Uppsala in Schweden sowie ein Diplom in Internationalen Studien an der Universität Wien. Sie ist Mitglied in zahlreichen Fachgremien und Autorin einschlägiger wissenschaftlicher Studien zur Internationalen Politik. Für ihre Verdienste um den Ausbau der deutsch-indischen Beziehungen erhielt Ummu Salma Bava 2011 das Bundesverdienstkreuz. Im Rahmen der DAAD-Förderinitiative „A New Passage to India“ lehrt und forscht sie im Sommersemester 2013 als Gastprofessorin am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

### Name Álvaro Díaz Bustamante

Position DAAD-Stipendiat im Programm Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge, MBA Small Enterprise Promotion and Training

Hochschule Universität Leipzig

Land Chile und Deutschland



Álvaro Díaz Bustamante (\*1984) hat Ingenieurwissenschaft an der Katholischen Universität von Valparaíso studiert und ist derzeit DAAD-Stipendiat im Postgraduiertenstudiengang „Small Enterprise Promotion and Training“ an der Universität Leipzig. Während seiner inzwischen sechsjährigen Berufstätigkeit spezialisierte er sich auf die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Nach ersten Erfahrungen als Berater für Technologietransfer im Umweltbereich wechselte er zur Regionalen Agentur für ökonomische Entwicklung Valparaíso. Dort war er in verschiedenen Funktionen mit der Entwicklung von Strategien und der Umsetzung von Aktivitäten zur Koordinierung von Unternehmen, öffentlichem Sektor und Bildungssektor befasst.

### Name Prof. Dr. Anna Geis

Position Institutsleiterin, Studiengangleiterin Friedens- und Konfliktforschung (FKF)

Hochschule Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Politikwissenschaft

Land Deutschland



Anna Geis ist seit 2012 Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Sie leitet dort den DAAD-geförderten Studiengang Friedens- und Konfliktforschung (FKF). Anna Geis hat Politikwissenschaft, Geschichte und Germanistik an der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Warwick (UK) studiert. Von 1999 bis zum Abschluss ihrer Promotion über die Frankfurter Flughafen-Mediation im Jahr 2002 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg. Sie war Projektleiterin an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main und bis zu ihrer Habilitation an der Goethe-Universität Frankfurt im Jahr 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Fragen der Demokratietheorie, der Außen- und Sicherheitspolitik sowie der Friedens- und Konfliktforschung.

**Name Raj Kamal Jha**

Position Schriftsteller und Journalist, Redaktionsleiter  
 Institution The Indian Express, Neu-Delhi  
 Land Indien



Geboren 1966 in Bihar, einem der ärmsten und rückständigsten Bundesstaaten Indiens, verbrachte Raj Kamal Jha seine ersten 18 Lebensjahre in der Kulturmegropole Kalkutta und schloss am namhaften Indian Institute of Technology in Kharagpur eine Ingenieursausbildung ab, bevor er an die University of Southern California ging, um dort Journalismus zu studieren. Nach Abschluss dieses Studiums volontierte Raj Kamal Jha bei der Los Angeles Times und der Washington Post. Seit 1996 arbeitet er für den Indian Express in Neu-Delhi, zunächst als Redakteur, nun seit vielen Jahren schon als Redaktionsleiter. Raj Kamal Jha sieht sich selbst als Grenzgänger zwischen der Welt der Fakten und der Welt der Fiktion. In seinen Romanen, die Ilija Trojanow vor allem für die „Genauigkeit der literarischen Miniaturen“ preist, für die „kleinen, fein gearbeiteten Schmuckstücke, die jedem indischen Juwelier zu Ehre gereichen würden“, schildert Raj Kamal Jha die indische Lebenswirklichkeit in ihrer ganzen Bandbreite, mit ihrer Mischung aus archaischen Traditionen und modernster Hochtechnologie. Raj Kamal Jha lässt sich als Journalist und als Schriftsteller von seinem Gerechtigkeitsinn leiten und verleiht den Stummen, den Unterdrückten eine Stimme. Seine Romane wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt. 2012/2013 ist er Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

- Romane in deutscher Übersetzung:
- Das blaue Tuch (2000)
  - Wenn du dich fürchtest vor dem Fall (2005)
  - Die durchs Feuer gehen (2006)

**Name Li Ma**

Position DAAD-Stipendiatin im Programm Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge, MBA International Management  
 Hochschule ESB Business School Reutlingen  
 Land China und Deutschland



Li Ma (\*1985) studiert seit 2012 im DAAD-geförderten MBA-Programm International Management an der ESB Business School Reutlingen, um sich als Nachwuchsführungskraft weiterzuqualifizieren. Zuvor arbeitete sie drei Jahre als Übersetzerin und Dolmetscherin, später als Team-Assistentin für das Projekt „China Railway High Speed“ bei Siemens Ltd. China. Li Ma erwarb 2008 einen Bachelor im Fach Deutsch mit Schwerpunkt Übersetzen an der Fremdsprachenhochschule Tianjin, China. Von 2006 bis 2007 studierte sie am Sprachen- und Dolmetscher Institut in München. Ihr Interesse und Engagement gilt der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit.

**Name Dr. Augustine Titani Magolowondo**

Position Koordinator des Regionalprogramms für Afrika  
 Institution Netherlands Institute for Multiparty Democracy (NIMD), Lilongwe  
 Land Malawi



Augustine Titani Magolowondo (\*1973) arbeitet seit 2007 für NIMD als Koordinator des Regionalprogramms für Afrika. In dieser Funktion ist er zuständig für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen Regierungs- und Oppositionsparteien, die von NIMD im Rahmen der jeweiligen Länderprogramme Afrika unterstützt werden, sowie für die Weiterentwicklung politischer und strategischer Ziele von NIMD in Subsahara-Afrika. Zuvor war er als nationaler Experte für die jetzige Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Malawi in den Bereichen Demokratie und Dezentralisierung (1997–2000), später im Bereich Konfliktmanagement und Dialogförderung (2005–2006) tätig.

Augustine Titani Magolowondo hat an der Ruhr-Universität Bochum Development Management studiert und im Fach Politikwissenschaft promoviert. Er ist Mitglied des DAAD-geförderten African Good Governance Network (AGGN) und des von der GIZ und der Bertelsmann Stiftung initiierten Transformation-Thinkers-Netzwerks. Für seine Doktorarbeit mit dem Titel „Demokratisierungshilfe als Herausforderung für die Entwicklungszusammenarbeit“ erhielt er 2006 den Entwicklungs-länderpreis der Justus-Liebig-Universität Gießen.

<b>Name</b>	<b>Prof. Dr. Philipp Misselwitz</b>
Position	Leiter des Fachbereichs Internationale Urbanistik und Entwerfen/Habitat Unit
Hochschule	Technische Universität Berlin, Institut für Architektur
Land	Deutschland



Philipp Misselwitz ist seit 2013 Professor für Internationale Urbanistik und Entwerfen und Leiter der Habitat Unit an der Technischen Universität Berlin. Er ist Academic-Board-Mitglied des DAAD-geförderten Master-Studiengangs Urban Management. Nach dem Studium der Architektur an der Universität Cambridge (Bachelor of Architecture, 1996) und der Architectural Association in London (AA Diploma, 2001) promovierte Philipp Misselwitz 2009 an der Universität Stuttgart zum Thema „Camp Cities-Urbanisierung von Flüchtlingslagern“. Als Professor für Internationalen Städtebau an der Universität Stuttgart (2010–2013) initiierte und leitete er (bis 2013) das DAAD-geförderte internationale duale Master-Programm „Integrated Urbanism and Sustainable Design“ (mit der Ain Shams University, Kairo). Philipp Misselwitz war Kurator zahlreicher internationaler Ausstellungen wie „Grenzgeografien“, „Liminal Spaces“, „Refuge“ und „Space Time Dignity Rights“. Er ist Gründungsmitglied der Berliner Architektur-Plattform „Urban Catalyst“ und arbeitete als Berater für die GIZ, die UN und weitere deutsche und internationale Organisationen.

<b>Name</b>	<b>Katharina Narbutovič</b>
Position	Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD
Institution	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Land	Deutschland



Katharina Narbutovič ist seit 2008 Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD und dort zudem verantwortlich für die Sparten Literatur und Film. Nach einem Studium der Politologie und Slawistik war sie von 1994 bis 1999 für das Literarische Colloquium Berlin tätig. Von 1998 bis 2006 arbeitete sie als Lektorin für den DuMont Literatur und Kunst Verlag, dessen mittel- und osteuropäische Titel sie betreute. Katharina Narbutovič übersetzt aus dem Russischen und Weißrussischen und gab zusammen mit Susanne Stemmler die Anthologie „Über Lebenskunst. Utopien nach der Krise“ heraus. Im Rahmen des Berliner Künstlerprogramms des DAAD setzt sie sich für den internationalen Kulturaustausch und den künstlerischen Dialog zwischen bildenden Künstlern, Filmemachern, Komponisten und Schriftstellern aus aller Welt ein.

<b>Name</b>	<b>Prof. Dr. Rainer Sauerborn</b>
Position	Institutsleiter und Lehrstuhlinhaber
Hochschule	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Public Health
Land	Deutschland



Rainer Sauerborn arbeitete drei Jahre als Kreisarzt im ländlichen Burkina Faso (Obervolta). Nach seiner Rückkehr durchlief er eine Facharzt Ausbildung als Kinderarzt an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Während dieser Zeit fügte er der medizinischen Perspektive die der Public Health hinzu, indem er am University College in London einen MSc in Mother and Child Health erwarb. Als DAAD-Stipendiat vertiefte er sein Interesse an Public Health im Rahmen eines Master- und Promotionsprogramms an der Universität Harvard. Im Anschluss daran arbeitete er am Harvard Institute for International Development (HIID), wo er den intersektoralen Aspekt der Entwicklung kennenlernte. 1996 wurde Rainer Sauerborn auf seine derzeitige Stelle als Leiter des Instituts für Public Health (ehem. Department of Tropical Hygiene & Public Health) berufen. Seit seiner Rückkehr an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg initiierte er eine Reihe von Forschungs- und Ausbildungskooperationen, darunter die Graduate School of International Public Health. Rainer Sauerborn beriet die Bundesregierung im Wissenschaftlichen Beirat für Globale Umweltveränderungen und ist derzeit Mitglied des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change).

<b>Name</b>	<b>Doaa Mohamed Soliman</b>
Position	Referentin für Digitale Medien
Institution	Anna Lindh Stiftung für den Dialog zwischen den Kulturen, Alexandria
Land	Ägypten



Doaa Mohamed Soliman (\*1987) ist Referentin für Digitale Medien bei der Anna Lindh Stiftung für den Dialog zwischen den Kulturen. Sie hat von 2004 bis 2008 an der Universität Kairo Journalismus studiert. Bereits während des Studiums schrieb sie für verschiedene arabischsprachige Zeitungen. 2008 wechselte sie als Redakteurin für Sozial- und Wirtschaftsthemen zur Egyptian Gazette, eine der ältesten englischsprachigen Zeitungen der Region. Als Reporterin berichtete Doaa Mohamed Soliman im Januar 2011 über die Unruhen in Ägypten. Mit einem Stipendium des DAAD kam sie 2011 nach Deutschland und erwarb 2012 an der Universität Duisburg-Essen einen Master in Development and Governance. Doaa Mohamed Soliman engagiert sich in zahlreichen sozial- und entwicklungspolitischen Initiativen. In dem vom British Council initiierten Projekt „Global Change Makers“ (GCM) verantwortete sie in den Jahren 2009 bis 2011 den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Sie gehört zum DAAD-Expertenkreis, der im Rahmen der „Deutsch-Arabischen Transformationspartnerschaft“ beratend tätig ist.

## Referenten

---

**Name**      **Jan-Martin Wiarda**

Position      Leiter des Bereichs Kommunikation und Medien  
Institution      Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Berlin  
Land      Deutschland



Jan-Martin Wiarda, Jahrgang 1976, ist Leiter des Bereichs Kommunikation und Medien und Pressesprecher der Helmholtz-Gemeinschaft. Zuvor war er stellvertretender Leiter des Bildungsressorts „Chancen“ der Wochenzeitung DIE ZEIT. Er studierte Politologie, Volkswirtschaft und Soziologie in München, besuchte dort die Deutsche Journalistenschule und wechselte dann an die University of North Carolina at Chapel Hill, USA, wo er sein Journalismusstudium fortsetzte. Wiarda übernimmt regelmäßig die Moderation bildungs- und wissenschaftspolitischer Diskussionsveranstaltungen. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den KAUSA Medienpreis 2011.

---

**Name**      **Tesfamicheal Wossen**

Position      DAAD-Stipendiat im Programm Higher Education Excellence in Development Cooperation (exceed), PhD Programm Global Food Security  
Hochschule      Universität Hohenheim, Food Security Center  
Land      Äthiopien und Deutschland



Tesfamicheal Wossen (\*1985) promoviert derzeit im Global-Food-Security-Programm der Universität Hohenheim und arbeitet dort zu Fragen der Technologieanpassung im Zeichen des Klimawandels. Nach dem Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Arba Minch Universität (Äthiopien) erwarb er einen Master in Agricultural Economics an der Universität Hohenheim. Tesfamicheal Wossen arbeitete während seines Studiums zunächst als studentische Hilfskraft an der Arba Minch Universität, später als wissenschaftlicher Assistent an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hohenheim. Schwerpunkt seiner Forschung und Lehre sind Fragen der Landnutzung in den Tropen und Subtropen. Tesfamicheal Wossen ist Mitglied der Ethiopian Economic Association (EEA) und der European Association of Agricultural Economists.

Sustainable Development begins in the mindset of people. To achieve it, we need highly trained local professionals who are willing and able to act as drivers of change in their home countries.

The German Academic Exchange Service (DAAD), funded by the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ), has been supporting educational opportunities for outstanding prospective leaders from developing countries for more than 25 years. Many of those who benefitted from scholarships now occupy key positions in their home countries and, as “Change Agents”, actively support international networks promoting socially responsible and sustainable development.

What can we learn from these success stories? Which contribution do German universities make to educating “Change Agents” from developing countries and emerging economies? And how is the growing significance of higher education and knowledge for sustainable development reflected by development cooperation?

The conference **“Change Agents” – The Faces of Change** addresses these questions. Together with DAAD scholarship holders and alumni, university partners and high-level guests working in academia and development policy, BMZ and DAAD will discuss the role of Higher Education as a Driving Force for Sustainable Development, considering both achievements and challenges of joint education initiatives.

BMZ and DAAD present

### **“Change Agents” – The Faces of Change** **18/06/2013, 1:00 p.m. – approx. 9:00 p.m.,** **Heidelberg University, Alte Aula**

**Tuesday, 18/06/2013**

**12:00 p.m.**

**Arrival/Registration**

**1:00 p.m.**

**Light lunch**

**2:00 p.m.**

**Workshop discussion with BMZ and DAAD (English)**

**We are going to be “Change Agents” –  
Students and German universities share their experiences**

*Chair:*

*Jan-Martin Wiarda*

*Head Communications and Media Relations,  
Press Spokesperson, Helmholtz Association, Berlin*

---

#### **Round table I: Perspectives from degree programmes**

*Suaad Abdo (Yemen)*

*Master of Public Policy, University of Erfurt*

*Syahrina Anggraini (Indonesia)*

*MSc Environmental Governance, University of Freiburg*

*Álvaro Díaz Bustamante (Chile)*

*MBA Small Enterprise Promotion and Training,  
University of Leipzig*

*Li Ma (China)*

*MBA International Management,  
ESB Business School Reutlingen*

*Tesfamicheal Wossen (Ethiopia)*

*PhD Global Food Security, University of Hohenheim*

**2:45 p.m.**                    **Round table II: Perspectives from universities**  
*Prof. Dr. Anna Geis*  
*Department of Political Science,*  
*University of Magdeburg*  
  
*Prof. Dr. Philipp Misselwitz*  
*Department of International Urbanism and Design/*  
*Habitat Unit, Technical University of Berlin*  
  
*Prof. Dr. Rainer Sauerborn*  
*Institute of Public Health, Heidelberg University*

---

**3:30 p.m.**                    **Coffee break**

**3:50 p.m.**                    **Photocall**

---

**4:00 p.m.**                    **Official opening of the conference in the 'Alte Aula'**  
*(simultaneous interpretation into*  
*English and German)*

*Prof. Dr. Bernhard Eitel*  
*Rector, Heidelberg University*

**Excellence and responsibility:**  
**The University of Heidelberg's commitment to**  
**development cooperation**

**4:10 p.m.**                    **We need "Change Agents" –**  
**The significance for German development cooperation**

*Dirk Niebel*  
*Federal Minister for Economic Cooperation and*  
*Development*

**The BMZ Education Strategy: Promote higher**  
**education and knowledge for future elites**

*Prof. Dr. Margret Wintermantel*  
*President of the DAAD*

**German universities and the DAAD: Partners in**  
**development cooperation**

---

4:30 p.m.

**Panel discussion**

*(simultaneous translation into English and German)*

We are "Change Agents" – The experiences of DAAD alumni from developing countries

Chair:

*Jan-Martin Wiarda*

*Head Communications and Media Relations,  
Press Spokesperson, Helmholtz Association, Berlin*

Panel:

- *Federal Minister Dirk Niebel*
- *Prof. Dr. Margret Wintermantel*
- *DAAD alumni from developing countries:*

*Prof. Dr. Salma Bava (India)*

*Director of the Europe Area Studies Programme,  
Jawaharlal Nehru University*

*Dr. Augustine Titani Magolowondo (Malawi)*

*Africa Regional Programme Coordinator,  
Netherlands Institute for Multiparty Democracy*

*Doaa Mohamed Soliman (Egypt)*

*Digital Communications Officer, Anna Lindh  
Foundation for the Dialogue among Cultures*

---

6:00 p.m.

**Reception and dinner for all participants**

7:00 p.m.

**Literary evening**

Indian realities:

The author and journalist Raj Kamal Jha in readings and discussions about a country in the grip of change

*Raj Kamal Jha, Indian author and editor-in-chief  
of the Indian Express in New Delhi  
(guest of the Artists-in-Berlin program 2012/2013)*

Chair:

*Katharina Narbutovič*

*Head of the DAAD Artists-in-Berlin program*

Interpreter:

*Jutta Himmelreich*

9:00 p.m.

**Drinks in the atrium**

**afterwards**

**Bus shuttle to the hotels**

---

## Opening

**Name** Prof. Dr. Bernhard Eitel

Position Rector  
 University Heidelberg University  
 Country Germany



Bernhard Eitel studied geography and German language and literature at the University of Karlsruhe and earned his doctorate from the University of Stuttgart in 1989. After receiving his habilitation in physical geography in 1994, he accepted a professorship from the University of Passau in 1995. Since 2001, he has held a full professorship of physical geography at Heidelberg University. He was elected rector of Heidelberg University in 2007 and was confirmed in this position for another six years in 2013. Beside his involvement in various national and international academic societies and scientific institutions, as well as being on the executive board of the Rhine-Neckar Metropolitan Region, Bernhard Eitel is currently spokesperson of the German U15, member of the German Academy of Sciences Leopoldina in Halle, the German Academy of Science and Engineering (acatech), the executive commission of the International Association of Geomorphologists (IAG) as well as corresponding member of the German Archaeological Institute (DAI).

**Name** Dirk Niebel

Position Federal Minister for Economic Cooperation and Development  
 Institution Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ), Bonn and Berlin  
 Country Germany



Dirk Niebel was appointed as Federal Minister of Economic Cooperation and Development in 2009. Having gained a degree in public Administration at the Federal University of Applied Administrative Sciences in Mannheim, he worked as placement Officer at the Heidelberg job centre from 1993 to 1998. He was a founding member of the Heidelberg Young Liberals group (JuLis) and in 1998 he became member of the German Bundestag for the Free Democratic Party (FDP), representing the Constituency of Heidelberg-Weinheim (Federal State of Baden-Wuerttemberg). As spokesman on labour market policy of the FDP parliamentary group in the Bundestag and member of the Committee on Labour and Social Affairs he focused on labour market policy and social security issues. From 2005 to 2009, Dirk Niebel was General Secretary of the FDP.



**Name** Prof. Dr. Margret Wintermantel

Position President

Institution German Academic Exchange Service (DAAD), Bonn

Country Germany



Margret Wintermantel has been Professor of Social Psychology at Saarland University since 1992. Before being elected as president of the DAAD, she was president of the German Rectors Conference (HRK) for 6 years. After finishing her studies in psychology and publishing at the University of Mainz, she completed her PhD in Psychology in 1972. She continued to a successful "Habilitation" (German qualification for a university lecturer) in psychology at the Heidelberg University in 1986. Margret Wintermantel served as president of the University of Saarland from 2000-2006. She is member of the Austrian Science Board, the Board of the European University Association and numerous national and international bodies. She was awarded the Bundesverdienstkreuz (Order of Merit of the Federal Republic of Germany) in 2009 in recognition of her national and international expertise as well as her commitment for the development and advancement of the German Higher Education System.

**Round Tables, Panel Discussion and Literary Evening****Name** Suaad Abdo

Position DAAD-Scholarship holder, DAAD Programme Public Policy and Good Governance (PPGG), Master in Public Policy

University University of Erfurt, Willy Brandt School of Public Policy

Country Yemen and Germany



Suaad Abdo (\*1981) is currently studying Public Policy at the Willy Brandt School for Public Policy, Erfurt University. Her specialization is Conflict Studies and Management. Prior to her studies in Germany, she worked as a project officer for "SOUL", a Civil Society Organization in Yemen. Her projects mainly focused on empowering women – a matter that has since then become her cause. Suaad Abdo holds a Master's degree in Business Administration from the International University of Malaysia. Her interest is to foster the dialogue between the public and private sectors in order to generate better development results in benefit of society. For the Swedish Institute in Stockholm she prepared a comparative study of leadership exchange programmes focussing on the MENA region.

**Name** Syahrina Anggraini

**Position** DAAD-Scholarship holder, Development-Related Postgraduate Course Environmental Governance

**University** University of Freiburg

**Country** Indonesia and Germany



Syahrina Anggraini has held a bachelor's degree in Meteorology from the Bogor Agricultural Institute, Indonesia, since 2004. She is currently a second semester student in the Master's programme on Environmental Governance, University of Freiburg, and also one of the programme student representatives. She joined Carbon and Environmental Research Indonesia (CER), a consultancy firm working on climate change issues, in 2005 and was appointed to its Board of Directors in 2006. As a consultant, her area of specialty is in greenhouse gas (GHG) inventory and development of carbon projects in the fields of renewable energy, forestry, waste management, and industrial processes. Syahrina Anggraini was involved in the development of Indonesia's national GHG inventory as well as working as an international consultant for the development of Timor Leste's national GHG inventory in the waste sector.

**Name** Prof. Dr. Ummu Salma Bava

**Position** Director, Europe Area Studies Programme

**University** Jawaharlal Nehru University, Centre for European Studies, New Delhi

**Country** India



Ummu Salma Bava (\*1963) teaches and does research in European Studies at the renowned Jawaharlal Nehru University (JNU) in New Delhi, India. She is the Director of the Europe Area Studies Programme and an acknowledged expert in the fields of foreign and security policy as well as regional integration. After finishing her Master's Degree in International Politics she went on to earn a PhD at the School of International Studies (SIS) at JNU. Ummu Salma Bava also holds a Diploma in Peace and Conflict Resolution from Uppsala University, Sweden, and a Diploma in International Studies from the University of Vienna, Austria. She is member of several expert panels and has published a number of relevant studies on International Politics. In 2011, she was conferred with the Bundesverdienstkreuz (Order of Merit of the Federal Republic of Germany) for her contribution to Indo-German relations. Currently, Ummu Salma Bava is visiting Professor under the DAAD funding scheme "A New Passage to India" at the Department of Political Science and Sociology of Wuerzburg University.

**Name** Álvaro Díaz Bustamante

**Position** DAAD-Scholarship holder, Development-Related Postgraduate Course Small Enterprise Promotion and Training

**University** University of Leipzig

**Country** Chile and Germany



Álvaro Díaz Bustamante (\*1984) completed his degree in Engineering at the Pontifical Catholic University of Valparaíso, Chile and is currently finishing the DAAD-sponsored Development-Related Postgraduate Course "Small Enterprise Promotion and Training" at the University of Leipzig. In his six years of work experience, he has specialized in the development of small and medium sized companies. He began his career working as a consultant for technology transfer in the environmental field. Then he moved to the Public Sector, to the Regional Economic Development Agency of Valparaíso, where he held various positions, all linked to developing strategies for the industry coordinating Enterprises, Public Sector and Higher Education Sector, and to managing the activities planned.

**Name** Prof. Dr. Anna Geis

**Position** Director of the Department of Political Science, Course Director Peace and Conflict Studies (FKF)

**University** University of Magdeburg, Department of Political Science

**Country** Germany



Anna Geis teaches Political Science with a focus on International Relations at the Otto von Guericke University of Magdeburg. She is Course Director of the Degree Programme Peace and Conflict Studies funded by the DAAD. Anna Geis studied Political Science, History and German Studies at the Technical University of Darmstadt and at the University of Warwick (UK). From 1999 until the completion of her PhD thesis on the Frankfurt Airport mediation process in 2002, she has worked as a research associate at the Department of Political Science at Hamburg University. She served as project director at the Peace Research Institute Frankfurt (PRIF) and was working as a research associate of the Cluster of Excellence "The Formation of Normative Orders" until she finished her habilitation at the Goethe University of Frankfurt in 2012. In her research she focusses on democratic theory, foreign and security policy, and peace and conflict studies.

**Name** Raj Kamal Jha  
**Position** Author and Journalist, Managing Editor  
**Institution** The Indian Express, New Delhi  
**Country** India



Born 1966 in Bihar, one of the country's poorest and most underdeveloped federal states, Raj Kamal Jha spent the first 18 years of his life in the cultural metropolis of Calcutta and completed his engineering studies at the notable Indian Institute of Technology in Kharagpur, before enrolling at the University of Southern California to study journalism. After acquiring his second degree, Raj Kamal Jha volunteered at the Los Angeles Times and Washington Post. Since 1996, he has worked for the renowned daily newspaper The Indian Express in New Delhi, first as editor and later as Managing Editor. A journalist by day and a writer by night, Raj Kamal Jha thinks of himself as working on the borderline between the world of facts and the world of fiction. His novels are as poetic and imaginative as they are worldly. The Indian reality of life is depicted in its entirety, with its mix of archaic traditions and ultramodern high technology. As a journalist and as a writer Raj Kamal follows his sense of justice and gives a voice to the silenced and the oppressed. His novels have been translated more than twelve languages. In 2012/2013, he is a guest of the Artists-in-Berlin program of the DAAD.

Novels:

- The Blue Bedspread (2001)
- If You Are Afraid of Heights (2003)
- Fireproof (2006)

**Name** Li Ma  
**Position** DAAD-Scholarship holder, Development-Related Postgraduate Course MBA International Management  
**University** ESB Business School Reutlingen  
**Country** China and Germany



Since 2012 Li Ma (\*1985) has been a student of the MBA Programme International Management at the ESB Business School Reutlingen, in order to further qualify as a future decision maker. Before coming to Germany, she first worked as a translator and interpreter, later as Team Assistant of the Siemens Ltd. China project "China Railway High Speed". Li Ma completed her Bachelor's in German with a focus on Translation at the Tianjin Foreign Language School in China. From 2006 to 2007 she was a student at the Sprachen- und Dolmetscher Institut (Languages and Translation School, SDI) in Munich, Germany. Li Ma's interest and commitment is directed towards the German-Chinese cooperation.

**Name** Dr. Augustine Titani Magolowondo  
**Position** Africa Regional Programme Coordinator  
**Institution** Netherlands Institute for Multiparty Democracy (NIMD), Lilongwe  
**Country** Malawi



Augustine Titani Magolowondo (\*1973) joined NIMD in 2007. As coordinator for the Africa Regional Programme, he facilitates networking and exchange of experiences between and among political parties (both governing and opposition) that are supported by NIMD under the respective country programmes in Africa. He also contributes to NIMD's policy and strategy especially with respect to sub Saharan Africa. Before joining NIMD, Augustine Magolowondo worked as a National Expert in Malawi with the German Technical Corporation (GIZ) in the fields of democracy and decentralisation (1997-2000) and later in the fields of conflict management and dialogue promotion (2005-2006). He holds a PhD in Political Science and a Master's degree in Development Management both from the Ruhr University of Bochum, Germany. Augustine Magolowondo is a member of the DAAD-facilitated African Good Governance Network (AGGN) and of the Bertelsmann Foundation inspired Transformation Thinkers Network. His PhD Thesis titled "Democratisation Aid as a Challenge for Development Co-operation" was awarded the Justus Liebig University of Giessen Developing Countries Research Award in 2006.

**Name** Prof. Dr. Philipp Misselwitz

Position Director of the Department of International Urbanism and Design/Habitat Unit  
 University Technical University of Berlin, Department of Architecture  
 Country Germany



Philipp Misselwitz teaches International Urbanism and Design and is Chair of the Habitat Unit at the Technical University of Berlin since 2013. He is member of the Academic Board of the Urban Management Master Course funded by the DAAD. After finishing his studies of Architecture at Cambridge University (Bachelor of Architecture, 1996) and the Architectural Association London (AA Diploma, 2001), Philipp Misselwitz went on to earn a PhD on "Camp Cities – Community-driven Planning for Urbanised Refugee Camps" at the University of Stuttgart in 2009. As Chair of International Urbanism at the University of Stuttgart (2010-2013) he initiated and directed the international Dual Degree Programme "Integrated Urbanism and Sustainable Design" in cooperation with the Ain Shams University of Cairo (until 2013). Philipp Misselwitz was curator of various international exhibitions such as "Grenzgeografien", "Liminal Spaces", "Refuge" and "Space Time Dignity Rights". He is founding member of the architectural platform, "urban catalyst" (Berlin) and works as consultant for GIZ, UN and several other German and international organisations.

**Name** Katharina Narbutovič

Position Director of the DAAD Artists-in-Berlin program  
 Institution German Academic Exchange Service (DAAD)  
 Country Germany



Since 2008, Katharina Narbutovič is Director of the Artists-in-Berlin program of the DAAD and in this position also in charge of the sections Literature and Film. After completing her studies in Political Sciences and Slavic Studies she worked at the Literary Colloquium Berlin from 1994 to 1999. While serving as a lecturer at the DuMont Literature and Art Publishing House from 1998 to 2006, she was responsible for Middle-European and Eastern-European publications. Katharina Narbutovič translates Russian and Belarusian literature. In cooperation with Susanne Stemmler she edited the anthology "Über Lebenskunst. Utopien nach der Krise" (Utopias after the crisis). In the context of her work for the Artists-in-Berlin program she encourages international cultural exchange and dialogue between fine artists, film-makers, composers and writers from all over the world.

**Name** Prof. Dr. Rainer Sauerborn

Position Director and Chair  
 University Heidelberg University, Institute of Public Health  
 Country Germany



Rainer Sauerborn worked for three years as a district doctor in rural Burkina Faso, then Upper Volta. After his return, he was trained as a pediatric specialist, adding a public health perspective to his clinical skills through a MSc in Maternal and Child Health at UCL, London. He then turned entirely to public health: with a DAAD scholarship, he received the the Master's and Doctor's in Public Health from Harvard University. After this, he was appointed Institute Associate at the Harvard Institute for International Development, where he got to know the inter-sectoral angle of development, while implementing health care intervention projects. In 1996, he was appointed to his present position. After his return to the Heidelberg University he initiated a series of research and educational cooperations, amongst these the Graduate School of International Public Health. Rainer Sauerborn was advisor of the German Federal Government on the Scientific Council on Global Environmental Change (WBGU). Currently, he is a lead author for health on the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC).

**Name** Doaa Mohamed Soliman

Position Digital Communications Officer  
 Institution Anna Lindh Foundation for the Dialogue Between Cultures, Alexandria  
 Country Egypt



Doaa Mohamed Soliman (\*1987) works as Digital Communications Officer at the Anna Lindh Foundation for the Dialogue Between Cultures. From 2004 to 2008 she studied journalism at Cairo University. During her studies she volunteered at various Arabic newspapers. In 2008 she became editor of the social and economic page of The Egyptian Gazette, one of the oldest English-language newspapers in the region. As a journalist, Doaa Mohamed Soliman reported on the rioting in Egypt in January 2011. She then came to Germany as a DAAD scholarship holder and in 2012 received her master's degree in "Development and Governance" at the University of Duisburg-Essen. Doaa Mohamed Soliman is involved in various social and developmental activities. From 2009 to 2011, she was responsible for the advocacy and awareness component of the "Global Change Makers Project" (GCM) initiated by the British Council. Furthermore, Doaa Mohamed Soliman is a member of a group of experts consulting the DAAD in the framework of the "German-Arab Transformation Partnership".

**Name** Jan-Martin Wiarda

Position Head Communications and Media Relations

Institution Helmholtz Association, Berlin

Country Germany



Jan-Martin Wiarda, born in 1976, is head of communications and media relations and press spokesperson at the Helmholtz Association of German Research Centres. Prior to that position, he was editor-reporter and deputy head of the education section "Chancen" at the weekly national newspaper DIE ZEIT. He studied Political Science, Economics and Sociology in Munich and is a graduate of both the German Journalists School and the University of North Carolina at Chapel Hill. Among other things, he frequently serves as chair and moderator of panel discussions and conferences on education and research issues. For his work, he received a number of prestigious awards such as the KAUSA Media Award 2011.

**Name** Tesfamicheal Wossen

Position DAAD-Scholarship holder, DAAD Programme Higher Education Excellence in Development Cooperation (exceed)

University University of Hohenheim, Food Security Center

Country Ethiopia and Germany



Tesfamicheal Wossen (\*1985) is currently a PhD student in the Global Food Security Programme of University of Hohenheim, working on his thesis dealing with technology adaptation under climate change. He holds a Bachelor in Economics of the Arba Minch University (Ethiopia) and a Master in Agricultural Economics of the University of Hohenheim (Germany). Already during his studies he worked as graduate assistant at the Arba Minch University giving lectures on economic topics. Later, he became academic assistant at the Faculty of Agricultural Sciences of the University of Hohenheim, focussing on "Land Use Economics in the Tropics and Subtropics". He is a member of the Ethiopian Economic Association (EEA) and the European Association of Agricultural Economists.

**Inhaltliche Koordination**

BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Janine Kreuz

Ref. 201 - Bildung

Dahlmannstraße 4

53113 Bonn

Telefon: 0228 99 535-3108

janine.kreuz@bmz.bund.de

www.bmz.de

DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

Dr. Ruth Fuchs

Gruppe Entwicklungszusammenarbeit und Alumniprogramme/43

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Telefon: 0228 882 697

fuchs@daad.de

www.daad.de/entwicklung

**Organisation**

DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

Dr. Zahar Barth-Manzoori

Leiterin Referat 213 -

Veranstaltungen, Besucherprogramme

Telefon: 0228 882 245

Barth-Manzoori@daad.de

mcon – mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

www.mcon-mannheim.de

Projektleitung

Christina Guth

Telefon: 0621 4106 139

christina.guth@mcon-mannheim.de

### **Boarding House Heidelberg**

Rohrbacher Str. 32  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221 43 40 50  
Mail: info@boardinghouse-hd.de

### **Hotel Classic Inn**

Belfortstraße 3  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221 138 320  
Mail: hotel@hotel-classic-inn.de

### **Ibis Heidelberg Hauptbahnhof**

Willy-Brandt-Platz 3  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221 91 30  
Mail: H1447@accor.com

### **Leonardo Hotel**

Bergheimer Straße 63  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221 5080  
Mail: info.heidelberg@leonardo-hotels.com

### **NH Hotel**

Bergheimer Straße 91  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221 13270  
Mail: nhheidelberg@nh-hotels.com

### **Hinweise:**

#### **Eintrittskontrolle**

An den Eingängen zu den Veranstaltungen werden Eintrittskontrollen durchgeführt.

Das Namensschild aus der Tagungsmappe gilt als Eintrittsberechtigung. Bitte vergessen Sie nicht, dieses sichtbar zu tragen!

#### **Essen und Getränke**

Die Kosten für die gemeinsamen Essen und Getränke werden für alle Teilnehmer vom DAAD übernommen.

#### **Extras im Hotel**

Der DAAD übernimmt keine Extraleistungen im Hotel, dies gilt z.B. für Telefon, Minibar, Pay TV und Internet. Bitte bezahlen Sie diese Kosten vor Ihrer Abreise selbst.

#### **Fotos/Filmaufnahmen**

Während der Veranstaltung werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht, die der DAAD für seine Öffentlichkeitsarbeit nutzt. Wenn Sie nicht möchten, dass wir Ihr Foto oder Filmaufnahmen von Ihnen nutzen, sagen Sie dies bitte dem Fotografen.

### **Please note:**

#### **Admission control**

There will be admission control at the entrances of all events.

The name badges in your conference folder serve as admission permit. Please don't forget to wear them visibly!

#### **Meals and Drinks**

Costs for shared meals and drinks for all participants will be covered by the DAAD.

#### **Extras in the hotel**

The DAAD cannot cover costs for extra services, as for example telephone, minibar, Pay TV and Internet. Please pay these costs before your departure.

#### **Photos/Film**

During the meeting, videos and photographs of participants will be made that might be used for public relations purposes by DAAD. If you do not wish to have your photos or video material published, please inform the photographer.

Titelbild/Cover photo: Michael Jordan







